
10694/J XXVII. GP

Eingelangt am 12.04.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Peter Schmiedlechner
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Folgen der Corona-Maßnahmen für unsere Kinder**

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung hat über die Folgen der Corona-Maßnahmen für unsere Kinder geschrieben. Vor allem Kleinkinder, welche nichts anderes kennen als die Pandemie, sind betroffen.

„Corona-Maßnahmen, darunter das Maskentragen von Betreuungspersonen, haben Kleinkinder in ihrer sozialen und sprachlichen Entwicklung beeinträchtigt. Darauf weist die britische Schulaufsichtsbehörde (Ofsted) hin, nachdem sie Gespräche in 70 Betreuungseinrichtungen geführt hat. Die Kinder hätten oft Mühe, Freundschaften zu schließen und zu sprechen, heißt es in der Studie, die am Montag bekannt wurde. Beobachtet worden seien ein „begrenztes Vokabular“ und die „Unfähigkeit, auf einfachste Gesichtsregungen zu reagieren“.

Kinder, die in diesem Frühjahr zwei Jahre alt geworden seien, „waren ihr ganzes Leben lang von Erwachsenen mit Masken umgeben und konnten deshalb Lippenbewegungen und Mundstellungen nicht wie üblich sehen“, heißt es mit Bezug auf Erfahrungsberichte von Kindergärtnern. Verzögerungen in der Sprachentwicklung hätten dazu geführt, „dass sie mit anderen Kindern nicht so in Kontakt getreten sind wie man dies früher erwarten konnte“.

Neben Kommunikationsproblemen sei ein Mangel an Selbstvertrauen aufgefallen. Viele Kinder seien schüchterner und ängstlicher im Umgang, weil sie nicht an andere Gesichter gewöhnt seien. Um Kindern den Ausdruck von Gefühlen beizubringen, hätten einige Kindergärten „Emotionskarten“ eingeführt. Darauf seien Bilder mit Kindern zu sehen, die verschiedene Gesichtsregungen zeigten.“¹

Nicht nur die Kleinsten, alle Kinder wurden mit den vielen sich ständig ändernden Maßnahmen drangsaliert und haben gelitten. Es ist davon auszugehen, dass dies langfristige Folgen hat.

¹ Masken verzögern Sprachentwicklung: Folge der Corona-Maßnahmen (faz.net)

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 1) Welche Schäden haben die Corona-Maßnahmen bei den Kindern unter 3 Jahre verursacht?
 - a) Welche Maßnahmen hat die Regierung getroffen, um diese Schäden wieder zu beseitigen?
 - b) Welche Kosten verursachen diese Entwicklungsschäden und ihre Beseitigung?
- 2) Welche Schäden haben die Corona-Maßnahmen bei den Kindern zwischen 3 Jahre und Volkseinschulung verursacht?
 - a) Welche Maßnahmen hat die Regierung getroffen, um diese Schäden wieder zu beseitigen?
 - b) Welche Kosten verursachen diese Entwicklungsschäden und ihre Beseitigung?
- 3) Welche Schäden haben die Corona-Maßnahmen bei den Volkseinschulungskindern verursacht?
 - a) Welche Maßnahmen hat die Regierung getroffen, um diese Schäden wieder zu beseitigen?
 - b) Welche Kosten verursachen diese Entwicklungsschäden und ihre Beseitigung?
- 4) Welche Schäden haben die Corona-Maßnahmen bei den Kindern zwischen 10 und 14 Jahren verursacht?
 - a) Welche Maßnahmen hat die Regierung getroffen, um diese Schäden wieder zu beseitigen?
 - b) Welche Kosten verursachen diese Entwicklungsschäden und ihre Beseitigung?
- 5) Welche Schäden haben die Corona-Maßnahmen bei den Kindern zwischen 14 und 18 Jahre verursacht?
 - a) Welche Maßnahmen hat die Regierung getroffen, um diese Schäden wieder zu beseitigen?
 - b) Welche Kosten verursachen diese Entwicklungsschäden und ihre Beseitigung?